



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

An der Landesagentur für Energie und Klimaschutz mit Sitz in Regensburg ist baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2025 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Energie

Die Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) ist am LfU angesiedelt. Sie soll die Energiewende sowie den Klimaschutz in Bayern voranbringen und inhaltlich begleiten. Ein besonderes Augenmerk liegt in vielen Projekten auf Wissenstransfer, Netzwerkarbeit sowie Kommunikation. Vor allem für Kommunen in Bayern, aber auch Privatpersonen und Unternehmen, erarbeiten wir Kampagnen, Veranstaltungen, Webauftritte und Publikationen, die Informationen vermitteln, Akteure vernetzen und die Akzeptanz für die gesellschaftlichen Transformationsprozesse erhöhen sollen.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Organisation und bei der Konzeptionierung von Projekten in den Bereichen Wärme, Wind und PV
- selbstständige Aufbereitung von Inhalten und Vermittlung von Wissen über erneuerbare Energien/ Wärme
- Unterstützung von Kommunen (u.a. zu Akzeptanz, Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Teilnahme an bundesweiten Austauschrunden zu erneuerbaren Energien/ Wärme
- Vernetzung mit relevanten Akteuren der Energiewende in Bayern
- Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Aktivitäten

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Betriebswirtschaft, Marketing, Medienwirtschaft oder Öffentliche Verwaltung; oder Journalismus, Rechts- und Politikwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge mit starkem Bezug zu kommunalen und verwaltungsrechtlichen Themen oder vergleichbare Studienrichtung
- Verständnis für energiepolitische oder ökonomische Zusammenhänge
- Kenntnisse im Bereich Erneuerbare Energien/Wärme oder Öffentlichkeitsarbeit sind wünschenswert
- Erfahrungen mit Kommunen oder anderen öffentlichen Stellen sind von Vorteil
- Interesse an energie- und kommunalrechtlichen Fragen
- sehr gute Microsoft-Office Kenntnisse

- verhandlungssichere Deutschkenntnisse (vergleichbar Level C1)
- Teamfähigkeit, aber auch Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit
- sehr gutes Organisationsvermögen sowie zielorientierte Arbeitsweise

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- vergünstigtes DB-Job-Ticket

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Buchhauser, Tel. 0941 46531-9001 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer R/LENK/9

bis spätestens 10.10.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>